

Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit in Wersten
„Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“

Sitzung am 30.05.2012, im Lydiaraum der Ev. Kindertagesstätte Leichlinger Straße

Anwesend: 28 Personen, davon 25 KOK-Mitglieder und als Gäste Frau Kugler vom Planungsamt und das Ehepaar Kreil

TOP 1: Vorstellung des Handlungskonzeptes Soziale Stadt Wersten/Holthausen

Frau Kugler vom Stadtplanungsamt stellt in Kurzform das Landesprogramm „Soziale Stadt NRW“ und das daraus entwickelte integrierte Handlungskonzept für Wersten/Holthausen vor. Ziel des Projektes ist die bauliche und soziale Stabilisierung von Quartieren. Der Wohnungsbestand, die Freiräume, die quartierbezogene Infrastruktur sowie die Bedingungen für Bildung, Soziales und Integration sollen vor Ort verbessert und weiterentwickelt werden. Das Projekt erfasst in Wersten alle Wohngebiete östlich der Kölner Landstraße und südlich der A46.

Die Inhalte des vorliegenden, per Ratsbeschluss zur Umsetzung bestimmten Handlungskonzeptes basieren auf Informationen der Fachämter, der Wohnungsunternehmen und aus Gesprächen mit Akteuren vor Ort.

Es besteht eine starke Kooperation mit dem Mieterbüro Wersten Südost. Ein Ziel dieser Kooperation ist es, die Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern, z. B. durch Nutzungsänderungen von öffentlichen Flächen und Gebäuden. Als Beispiel wurde hier die Nutzungsänderung von Parkdecks beschrieben, die derzeit vermehrt zum Abstellen von alten Schrottautos und Unrat genutzt werden.

Bestehende Grün- und Freiflächen sollen aufgewertet und z.T. neu gestaltet werden.

Die soziale Infrastruktur soll verbessert werden, so erhält z.B. der AWO-Aktiv-Treff einen Neubau an der Immigrather Straße.

An der Umsetzung des Programms sollen die Bewohner des Stadtteils, die Akteure und Vereine beteiligt werden. Es gibt einen Verfügungsfond, der kurzfristig Mittel für Vereine und Akteure freisetzen kann. Verwaltet werden soll dieser Fonds durch einen Budgetbeirat. Dieser Budgetbeirat muss noch eingerichtet werden. In ihm sollen Vertreter der Vereine, Träger, Schulen und Gemeinde angehören. Mit diesem Fond sollen kleinere Aktionen im Stadtteil gestützt werden, die im Sinne der „Sozialen Stadt Wersten“ den Zusammenhalt im Stadtteil fördern

Für das Projekt „Soziale Stadt Wersten/Holthausen“ steht ein Gesamtetat von rd. 5 Mio. € zur Verfügung.

Bisher wurde hauptsächlich der Arbeitskreis Wersten Südost an den Überlegungen zum Programm „Soziale Stadt Wersten“ beteiligt. Mit dem Stadtteilladen und dem Migartionsdienst des CV gab es lediglich Kontakte zur Bestandsaufnahme.

Im Herbst 2012 soll es eine große Informationsveranstaltung des Stadtplanungsamtes geben, in der das Programm „Soziale Stadt Wersten/Holthausen“ dem ganzen Stadtteil vorgestellt werden soll.

Herr Lorenz dankt Frau Kugler für den Programmaufriss. Er dankt namens des KOK der Stadt und allen daran Beteiligten für das Projekt. Das Projekt bietet große Chancen zur Aufwertung Werstens. Wichtig wird sein, dass die vor Ort betroffenen Bewohner und handelnden Akteure bei der planerischen Vorbereitung und Umsetzung der Einzelprojekte aktiv einbezogen werden. Wenn z.B. der Bolzplatz umgebaut wird, dann sollten nach Möglichkeit die Jugendlichen auch in die Umbauarbeiten eingebunden werden.

Die folgenden zahlreichen Fragen und Diskussionsbeiträge der KOK-Mitglieder machen deutlich, dass Vorinformationen und –beteiligungen nur partiell vorhanden sind. Auch erscheint eine vertiefte Betrachtung und Integration der Lebens- und Wohnbedingungen von Senioren, Senioren mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen in das Projekt erforderlich.

Aufgrund des hohen Interesses am Gesamtprojekt und an einem vertieften Informationsaustausch zu einigen Teilprojekten verständigt sich der KOK darauf, am **04.07.2012, um 18.30 Uhr, im neuen Gebäude der ARCHE, Werstener Feld 69, eine Sondersitzung zum Projekt „Soziale Stadt Wersten“** durchzuführen.

Der KOK ist sehr dankbar, dass Frau Kugler ihre Teilnahme an diesem Termin zusagt. Frau Kugler sagt weiterhin zu, kurzfristig allen Interessierten die Druckfassung des Integrierten Handlungskonzeptes zur Vorbereitung der KOK-Sondersitzung zuzuschicken.

Da Frau Kugler an der Arbeit des KOK interessiert ist, wird sie als Mitglied in den KOK aufgenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2011 und Beschlusskontrolle

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Mit Zustimmung des KOK wird der Bericht über die Finanzübersicht der Stiftung für das Jahr 2011 als neuer TOP 7 in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 3: Berichte und Aktuelles von KOK Mitgliedern

- Das Zentrum plus Wersten bietet im Juni zwei kostenlose Veranstaltungen für interessierte BürgerInnen und Hauptamtliche an:
 - Eine Informationsveranstaltung mit Frau Siegers vom städtischen Wohnungsamt zum Thema „Wohngeld“ am 27.06.2012, von 15:00 – 16:30 Uhr und
 - eine Fortbildung zum Thema „Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ mit Frau Andrea Konkel vom Caritasverband Düsseldorf, Koordinatorin des Demenznetzes Düsseldorf. Die Fortbildung findet statt am 22.06. und am 29.06.2012, jeweils von 14:30 – 17:00 Uhr.
- Am 14.06.2012 findet die Eröffnung der ARCHE Düsseldorf statt. Herr und Frau Metz von der ARCHE laden die KOK-Mitglieder zur Eröffnungsfeier ein

TOP 4: Seniorenschiffahrt

Die Seniorenschiffahrt hat am 24.05.12 stattgefunden. Rund 250 Menschen haben teilgenommen. Alles hat wunderbar geklappt. Die SeniorenInnen waren sehr zufrieden und voll des Dankes. Der Anteil mobilitätseingeschränkter Menschen war in diesem Jahr besonders hoch.

Der organisatorische und logistische Aufwand ist immens. Der KOK dankt Frau Vaassen für Ihren unermüdlichen Einsatz und ihre umfassenden Organisationsleistungen.

Die Bezirksvertretung 9, die Stadtparkasse und die Provinzial haben das Projekt finanziell unterstützt. Die Rheinbahn hat für den Bustransfer der Teilnehmenden aus den Stadtteilen zur Anlegestelle an der Theodor-Heuss-Brücke 3 Gelenkbusse kostenlos zur Verfügung gestellt. Der KOK dankt den Sponsoren und den zahlreichen Helfenden für ihr großes Engagement, das Garant für den Erfolg ist, und ohne das die Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können.

TOP 5: Alde Wähsdener im Zelt und ... op Jüek 2012

Am 08.06.2012 findet die Veranstaltung für Werstener Senioren im Schützenzelt statt.

Bis Mitte Mai waren rund 330 der Eintrittskarten verkauft, so dass mit einem Besuch in der Größenordnung des letzten Jahres gerechnet werden kann (400 SeniorenInnen). Alle beteiligten Mitveranstalter werden gebeten, noch einmal kräftig durch Direktansprachen von Senioreneinrichtungen und –gruppen für die Veranstaltung zu werben. Herr Lorenz freut sich mitteilen zu können, dass sich alle Werstener Apotheken als Verkaufsstellen für die Eintrittskarten an der Projektdurchführung beteiligt haben.

Alde Wähschdener op Jück

An drei Tagen, dem 27., 29. und 31. August 2012, findet nach 3 Jahren Pause wieder die Stadtranderholung für mobilitätseingeschränkte und finanziell bedürftige SeniorenInnen statt. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der kath. und ev. Kirchengemeinden Wersten, der HuH-Stiftung, des Caritasverbandes, des DRK und des städtischen Bezirkssozialdienstes. Es werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, sie können sich im Stadtteilladen melden, dort erhalten sie auch nähere Informationen.

TOP 6: Werstener Kinder-Musik-Wochen

Die Programmplanung für die Kinder-Musik-Wochen ist angelaufen. Es werden sich wieder die KiTas, Jugendeinrichtungen und die Mosaikschule an dem Projekt beteiligen, die bereits 2011 mitgemacht haben. Mit weiteren interessierten Schulen und KiTas werden Gespräche geführt. Als Aufführungstermine angedacht sind der 28. September und der 26. Oktober.

TOP 7: Finanzübersicht der Stiftung für das Jahr 2011

Herr Lorenz berichtet, dass das Stiftungskapital zum Jahresende 2011 rd. 112.000 € beträgt. An allgemeine Spenden gingen rd. 7.700 € ein. Rd. 3.800 € wurden als Zustiftungen gespendet. Spenden für Investitionen sind 2010/2011 in der Gesamtsumme von 16.000 € eingegangen. Diese zweckgebundenen Mittel wurden für die Anschaffung einer neuen Küche im Stadtteilladen sowie für Tische und Stühle verausgabt. An Ausgaben fielen an für Einzelhilfen rd. 2.300 €, für Projekthilfen der Einrichtungen rd. 3.200 €, für die Werstener Musikwochen rd. 2.000 € sowie für Alde Wähschdener im Zelt rd. 1.200 €.

Die Finanzübersicht sowie die Mittelverwendung werden im Jahresbericht 2011 der Stiftung veröffentlicht. Der Jahresbericht ist in Bearbeitung.

TOP 8: Verschiedenes

Keine Beiträge

TOP 9: Neuer Termin

Nächster Termin ist die KOK-Sondersitzung am 04.07.2012, 18.30 Uhr, in der ARCHE, Werstener Feld 69. Zu diesem Termin wird der Stadtteilladen eine Einladung verschicken.

Protokoll: Tanja Sowinski

gesehen: Klaus Lorenz, Vorsitzender